1		5-A1,
8	itte beachten: Zuireffendes ahknob/bp	Stark umanden Felder freilasegt 9130
D 80	des Cortectes Patentamt Dorum Dorum Dorum Eig. Zeicher	# '70'75 Mutlangen # 29. 12. 1968 # ES Bitte frellassen D
F		presistand (Arbeitsperit) oder Gebrouchsgegenstand oder Teil () () () () () () () () () (
C F	Annelder: /or- u. Zuname, bei Frauen auch Geburtsrame; irma u. Firmerakt gem. Handelsreg-Eintragung; austige Bezeichnung des Annelders, in (Postleikahl, Ort, Straße, Flour-Nr., ggf. auch astfach, bei ausländischen Orter, auch Staat nd Bezirk)	Hartmut Esslinger 7075 Mutlangen Goethestrasse 6 211906017
i i	Vertreter: Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach; Anwoltsgemeinschaften in Übereinstimmung mit der follmacht angeben)	entfällt Bek. gem. 1 4. MAI 1989
	Zustellungsbavollmächtigter, Zustellungsanschrift (Name, Arschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postlach)	entfällt A3
-	Die Anmeldung ist eine Für die Ausscheidung wird als Anmeldeto	") Ausscheidung aus der Gebrauchsmuster-Anmeldung Ald Z beansprucht 7 8(5)
Heffin	Die Bezeichnung lautet: (kurze und genoue technische Bezeichnung des Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht, übereinstimmend mit dem Titel der Beschreibung; keine Phantzeiebezeichnung ()	Handstaubsauge r
		40494°
	In Anspruch genommen wird die Auslandspriorität der Voranmeldung (Reihenfolge der Angaben wie 1, Kästchen 1 ankreuzen)	Anmeldetag, Land und Aktenzeichen: 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag: entfällt
	Ausstellungspriorität (Reihenfolge der Angaben wie 2, Kästen 1 ankreuzen)	6
	Die Gebühr für die Gebrauchsmusiere	panmeldung in Höhe von 30,-DM bei <u>Kenntnis</u> des ist entrichtet. wird entrichtet.*) Aktenzeichens
	Es wird beantrogt, auf die Dauer von auszusetzen.	O Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldstag) die Eintragung und Bekanntmachung
	Anlagen: (Die angekreuzten Unterla 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 2. Eine Beschreibung 3. Ein Stück mit	1. X 2. X 3. X
	<u> </u>	PHOTO/ 5. 17.1.69 % D3
,,,,,	") Zutreffendes ankreuzen! Raum für Geb	
6003 bm.Antr.	(bei Platzmangel auch	ROdgede benütten) (Linkerdurift bzw. bei mehreren Anmeisjern
58	E	BEST AVAILABLE COPY

Hartmut Esslinger, 7075 Mutlangen, Goetheltrasse & " H A N D S T A U B S A U G F R "

Beschreibung

~)

Funktion: Die staubhaltige Luft tritt von oben in das Gehäuse ein und wird im Gehäuse über einen sich vergrössernden guerschnitt zweimal um 180 Grad umgelenkt. Hierdurch wird der Luftstrom verlangsamt und verwirbelt. Tritt er nun in den Staubsack ein, so setzt er sich leichter ab, die Aufnahmekapazität wird erhöht und die Saugkraft des Staubsaugers bleibt länger erhalten.

Entleeren des Staubsacks: Das vordere Unterteil des Gehäuses wird abgenommen. Der Staubsack hängt nun frei am Gehäuse in einem Schieberahmen, aus dem er sich nach vorne herausziehen lässt. In den Staubsack können Papiertüten eingelegt werden. Die Papiertüten haben einen pappeverstärkten Rand.

Service: Das Gebläse und der Motor sind mit sämtlichen elektrischen Teilen (Schalter, Kabelanschluss u. Entstörkondensator) auf dem hinteren Unterteil des Gehäuses befestigt. Dieses ist mit dem Gehäuse verschraubt und lässt sich in Sekundenschnelle austauschen.

Gestaltung: Der Lufteintritt, die Befestigung des Halterohrs und der Haltegriff (als Griffmulde ausgebildet) sind in einem Knauf integriert, der symmetrisch auf dem Gehäuse sitzt. Das Gehäuse hängt an dem (optisch durchgehenden) Rohr, wodurch ein tiefliegender Schwerpunkt erreicht wire. Die gefilterte Luft wird durch zwei waagerechte Schlitze an jeder Seite des Gehäuses abgeblasen. Die Farbe des Gehäuseoberteils ist weiss, die des Gehäuseunterteils ist gelb-orange. Die gleiche Anordnung gilt für die Düse. Das Rohr ist verchromt.

Verwendung:

- als Hanostaubsauger mit Halterohr
- als Handstaubsauger ohne Halterohr
- als Bouenstaubsauger mit Schlop 1 3 5 1 1

BEST AVAILABLE COPY

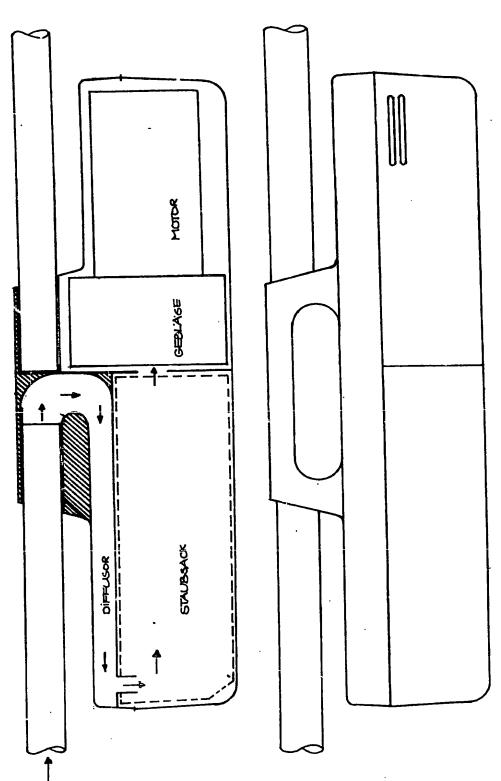
Hartmut Esslinger, 7075 Mutlangen, Goethestrasse 6

Schutzansprüche

Ō

- 1. Die Integrierung von Lufteintritt, Befestigung des Halterohres und des Haltegriffes (als Griffmulde ausgebildet) in einem Knauf, der symmetrisch auf dem Gehäuse sitzt.
- 2. Die Zuführung der Luft in den Staubsack. über einen sich vergrössernden Querschnitt u. zweifache 180-Grad-Umlenkung.
- 3. Die Befestigung des Staubsacks in einem Schieberahmen.
- 4. Die Anordnung aller Funktionselemente (Motor, Gebläse, Schalter, Kabelanschluss u. Entstörkondensator) auf einem Gehäuseteil, das sich schnell austauschen lässt.

6813511



THUT EASTINGER . HANDSTAUGGAUAGR

HANDSTAUBGAUGER, HARTHUT EGGLÄNGEN

6813511